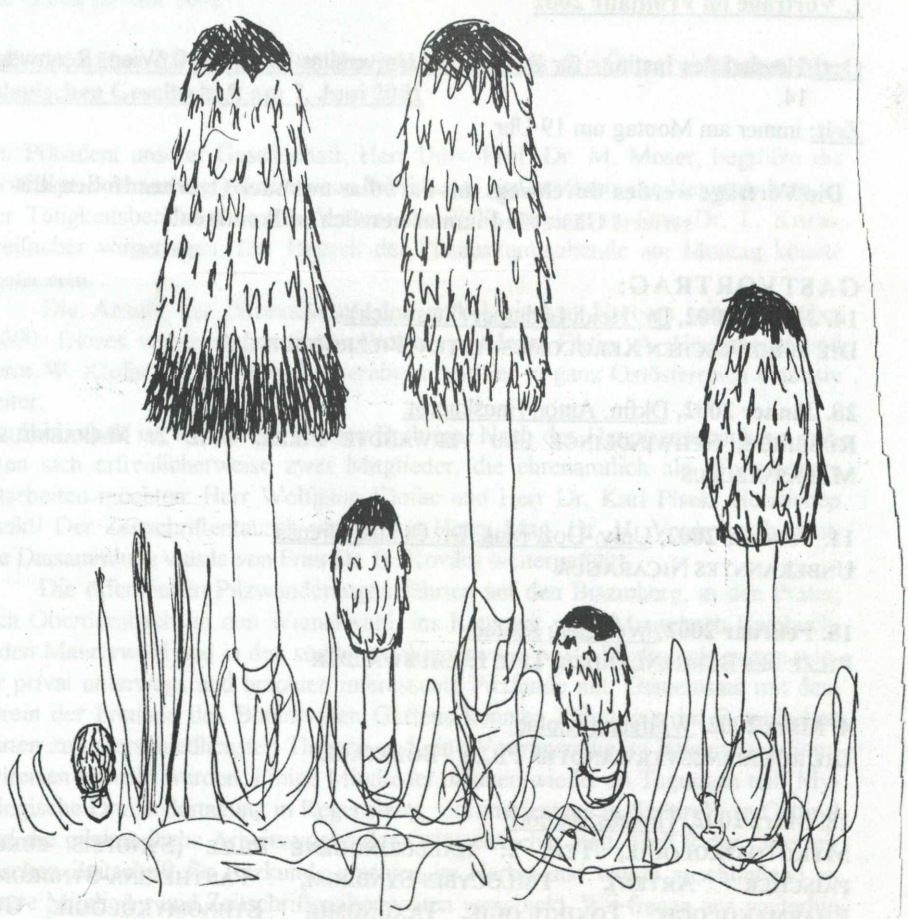
© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

Österreichische Mykologische Gesellschaft
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien
Tel.: 4277/54050, Fax: ++1/4277/9541
Email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

MITTEILUNG Nr. 169/2 (2001)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft



Coprinus comatus

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

Österreichische Mykologische Gesellschaft
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien
Tel.. 4277/54050, Fax: ++1/4277/9541
Email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

Wien, 19.12.2001

MITTEILUNG Nr. 169/2 (2001)
der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1. Vorträge im Frühjahr 2002

Ort: Hörsaal des Instituts für Botanik der Universität Wien, 1030 Wien, Rennweg 14.
Zeit: immer am Montag um 19 Uhr.

Die Vorträge werden durchwegs mit Farbdias uns/oder Overheadfolien illustriert! Gäste sind immer herzlich willkommen!!

GASTVORTRAG:
14. Jänner 2002, Dr. Heidi Ladurner (Innsbruck):
DIE EUROPÄISCHEN XEROCOMUS-ARTEN (FILZRÖHRLINGE)

28. Jänner 2002, Dkfm. Anton Hausknecht:
RÜBLINGE, SCHWINDLINGE UND VERWANDTE PILZE, TEIL 2: MARASMIUS, MARASMIELLUS

11. Februar 2002, Univ.-Doz. Mag. Dr. Othmar Breuss:
UNBEKANNTES NICARAGUA

18. Februar 2002, Wolfgang Klofac:
PILZE DES BURGENLANDES, TEIL 1: LAUBWÄLDER

4. März 2002, Wolfgang Klofac:
DIE RÖHRLINGSVERWANDTEN PILZE - BOLETALES

18. März 2002, Thomas Bardorf:
MYKOTOXIKOLOGIE, TEIL 2: HALLUZINOGENE PILZE (SYNOPSIS EUROPÄISCHER ARTEN), PSILOCYBIN-SYNDROM, PANTHERINA-SYNDROM; PHARMAKOLOGIE, TOXIKOLOGIE, TAXONOMIE ETHNOMYKOLOGIE, GE-

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

SETZESLAGE ZUM MISSBRAUCH, (INCL. FILMVORFÜHRUNG). **Dauer: ca. 2 volle Stunden.**

Liebe Pilzfreunde!

Herzlich willkommen zum Jahresausklang 2001 und im Neuen Jahr 2002! In den Wintermonaten laden wir Sie wieder besonders zu unseren Vorträgen ein. Wir hoffen, Sie möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen!
Im Laufe des nächsten Jahres folgen zwei weitere Mitteilungen und die bereits elfte Nummer der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde.

Ihnen Allen wünscht die Österr. Mykologischen Gesellschaft Gesundheit, Frieden und Glück im Jahr 2002!

2. Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 7. Juni 2001

Der Präsident unserer Gesellschaft, Herr Univ.-Prof. Dr. M. Moser, begrüßte die zur Hauptversammlung gekommenen Pilzfreunde und eröffnete die Versammlung.
Der Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2000 wurde von Frau Dr. I.. Krisai-Greilhuber vorgetragen. Der Besuch der Pilzauskunftsabende am Montag könnte besser sein.

Die Anzahl der Pilzexsikkate des mykologischen Herbars stieg auf über 21000. Dieses wurde in bewährter Weise von Herrn Dkfm. A. Hausknecht und Herrn W Klofac betreut. Die Kartierungsarbeit lief in ganz Ostösterreich extensiv weiter.
Die Bibliothek ist wieder ein offenes Problem. Nach der Hauptversammlung meldeten sich erfreulicherweise zwei Mitglieder, die ehrenamtlich als Bibliothekare mitarbeiten möchten: Herr Wolfgang Klofac und Herr Dr. Karl Plsek. Herzlichen Dank!! Der Zeitschriftentausch wurde von Herrn Mag. Dr. H. Voglmayr betreut. Die Diasammlung wurde von Frau Dr. G. Kovacs weitergeführt.

Die öffentlichen Pilzwanderungen führten auf den Bisamberg, in den Prater, nach Oberdürnbach, in den Wienerwald, ins Kamptal, nach Mauerbach-Hainbuch, in den Maurerwald und in den südlichen Wienerwald. Viele Pilzfreunde waren wieder privat unterwegs und brachten interessante Pilzfunde mit. Gemeinsam mit dem Verein der Freunde des Botanischen Gartens konnten Führungen im Botanischen Garten zu unterschiedlichsten Themen und eine Vortragsreihe zu botanischen Sammelreisen besucht werden. Einige Mitglieder nahmen wieder an Tagungen teil (Mykologische Dreiländertagung in Regensburg, Cortinarientage in Südtirol). In Osttirol fand die pilzkundliche Arbeitswoche der Ostösterreicher statt. Heft 9 der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde erschien im Herbst und wurde anschließend an unsere Mitglieder und Zeitschriftenabonnenten verschickt. Wir freuen uns weiterhin über jeden neuen Abonnenten und jede neue Tauschaktivität. Herrn Dkfm. A. Haus-

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at
knecht danken wir ganz herzlich für den zeitraubenden und genauen Computersatz und die redaktionelle Hilfe, Herrn H. Reisinger für das mühevolle und äußerst sorgfältige Korrekturlesen! Weiters geht unser Dank an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die erhaltene Subvention.
Im Winterhalbjahr fanden sieben Vorträge statt, die durchwegs gut besucht waren. Den Jahresausklang bildete wieder unsere nun schon langjährig bewährte und gemütliche Weihnachtsfeier.
Die Finanzen wurden von Frau Dr. Krisai-Greilhuber betreut, die Buchführung und Kassagebarung für 2000 von Frau E. Hogl erstellt.

Bilanz

Bilanzgruppe	Soll	Haben
Forderungen Inland		12.941,64
Geldverrechnungskonto		720,00
Sparbuch	182.181,64	
Kassa	16.180,12	
PSK-Konto	38.934,12	
Rückstellung	30.000,00	
Erlöse Inland		65.740,00
Sonstige Erlöse		59.887,04
Aufwand Zeitschrift, etc.	114.770,60	
Bankspesen	1.930,62	
Forderungsverluste	4.430,00	
Zinsen		7.992,22
Steuern v Einkommen u. Ertrag	1.998,05	
EB-Konto		243.144,25
Summen/Gegenüberstellung	391.971,42	390.425,15

Gewinn-/Verlustrechnung

G/V Gruppe	Soll	Haben
Umsatzerlöse		65.740,00
Sonstige Erträge		59.887,04
Aufwendungen	121.131,22	
Zinsen		7.992,22
Steuern	1.998,05	
Summe	123.129,27	133.619,26

Für den Mitgliedsbeitrag ab 2002 wurden Euro 18,- (öS 250,-), Studenten Euro 12,- (öS 150,-) festgesetzt.

Mitgliederbewegung:

Stand 31.12.1999:	361
Austritte	5
wegen Nichtzahlung ausgeschieden	8
unbekannt verzogen	1
verstorben	4
Abgänge insgesamt	18
Eintritte als Vollmitglied	13
neue Zeitschriftenbezieher	1

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

Zugänge insgesamt	14
Stand: 31. 12. 2000	357

Leider haben wir das Ableben unseres Kurt Mader zu beklagen. Er wird uns unvergesslich bleiben! In der Zeitschrift erschien auch ein kurzer Nachruf. Weiters verstarben Erich Heintel, Johann Klymkiw und Ernesto Rebaudengo.

Als nächstes dankte unser Vizepräsident, Herr Univ.-Prof. Dr. F Ehrendorfer, unserem langjährigen Präsidenten, Herrn Univ.-Prof. Dr. M. Moser, für sein so rasch vergangenes Ehrenjahr und für seine Tätigkeit als Präsident und ließ seine verdienstvolle Aktivitäten für den Verein in den letzten zwanzig Jahren revue passieren. Herr Prof. Moser möchte sich jetzt ganz seiner intensiven Forschungstätigkeit bei den Cortinarien widmen. Dann folgte auf Vorschlag von Herrn Prof. Ehrendorfer die einstimmige Neuwahl des Präsidiums. Die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes änderte sich durch die Neuwahl des Vereinspräsidiums und sieht wie folgt aus:

Präsident:	Dkfm. Anton Hausknecht
Vizepräsidenten:	Univ.-Prof. Dr. F. Ehrendorfer
	Univ.-Prof. Mag. Dr. I. Krisai-Greilhuber
Ehrenpräsident:	Univ.-Prof. Dr. M. Moser
Kassier u. Schriftführung:	Univ.- Prof. Mag. Dr. I. Krisai-Greilhuber
Bibliothekare:	W Klofac, Dr. K. Plsek
Diakustos:	Dr. G. Kovacs
Weitere Räte:	Univ.-Doz. Dr. O. Breuß (Flechten)
	Univ.-Prof. Dr. M. A. Fischer
	Dr. E. Herches
	Univ.-Prof. Dr. W Holzner
	Dr. W Jaklitsch (Ascomyceten)
	A. Mader
	Mag. Dr. U. Passauer
	H. Reisinger (volkstümliche Pilzkunde)
	L. Sandmann
	R. Schütz
	Mag. Dr. H. Voglmayr (Informatik, Schriftentausch)
Ehrenmitglieder:	Prof. I. Lohwag
	Ing. E. Wanek
	W Zöhrer

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

Der neugewählte Präsident, Herr Dkfm. A. Hausknecht, bedankte sich für seine Wahl und stellte in seiner Antrittsrede kurz sein Programm vor. Als erstes stellte er den Antrag auf Ehrenpräsidentschaft für Herrn Prof. Moser, welcher einstimmig angenommen wurde. Weiters möchte Herr Dkfm. Hausknecht dafür sorgen, daß die Aktivitäten der Gesellschaft im bisherigen Umfang weitergehen und daß die Räumlichkeiten des Botanischen Instituts am Landstraßer Gürtel weiterhin genutzt werden können. In Anschluß an die Hauptversammlung hielt Herr Prof. Moser einen sehr lebhaften Diavortrag über "Pilze, die ihn sehr beeindruckten."

3. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Arbeitsräume mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar sind wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet:

1030 Wien, Landstraßer Gürtel 3, 1. Stock, Tür 9;

(schräg vis-à-vis Südbahnhof, neben dem Eingang zum Oberen Belvedere). Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

4. Mitgliedsbeitrag 2002

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2001, öS 250,- (Studenten öS 150,-) und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlichst. Zum Jahresende finden Sie einen Erlagschein (nur im Inland) zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages für 2002 (Euro 18,-, öS 250.-, Studenten Euro 12,-, öS 150,- mit Inskriptionsbestätigung) beigelegt. Der Euro-Erlagschein folgt bei der nächsten Mitteilung. Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Wir danken auch allen Mitgliedern, die ihren Mitgliedsbeitrag für 2002 bereits im voraus eingezahlt haben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen auf dem Erlagschein anzugeben, da wir Eingänge ohne Absender nicht zuordnen können!

Für unsere ausländischen Mitglieder:
Leider sind die Bank- und Postspesen bei Einzahlung aus dem Ausland bereits derartig hoch, daß diese von uns im Rahmen des geringen Mitgliedsbeitrages nicht übernommen werden können. Bitte achten Sie daher darauf, daß uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:
- Überweisung auf das Postscheckkonto Nr 72 28 713, 1030 Wien, Österr. Mykolog. Ges. (+ öS 50,- Euro 3,6 Postspesen),
- oder Einzahlung mit internationaler Postanweisung
- oder Einsendung eines vollständig und in österr. Schilling oder Euro ausgefüllten Euroschecks an die Gesellschaftsadresse,
- oder stecken Sie den Betrag in einen Briefumschlag (ev. eingeschrieben).

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

5. Österr. Zeitschrift für Pilzkunde

Heft 10 der Österr. Zeitschrift für Pilzkunde ist im September erschienen. Alle Mitglieder, die mit der Beitragszahlung auf dem Laufenden sind, haben sie schon erhalten. Mitglieder, die mit der Zahlung im Rückstand sind, erhielten eine Erinnerung. Beiträge (in Deutsch, Englisch oder Französisch) für das Heft 11 des Jahres 2002 bitte wieder bis Ende Mai bei der Gesellschaft einreichen (z. H. Dr. I. Krisai-Greilhuber, Rennweg 14, A-1030 Wien). Unsere Autoren bitten wir die weiteren Richtlinien für den Bezug und für die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten.

6. Vorinformation Dreiländertagung 2002

Die Vorbereitungen für die Dreiländertagung 2002 in Österreich sind angelaufen. Die Tagung wird voraussichtlich in der zweiten Septemberwoche in Graz stattfinden. Der Tagungsort mit Hörsaal und Arbeitsräumen wird das Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz, Holteigasse 6, 8010 Graz, sein. In der nächsten Mitteilung werden genauere Informationen und ein Anmeldeformular enthalten sein. Für frühe Anfragen und Auskünfte steht Herr Prof. Dr. Christian Scheuer, Adresse wie oben, zur Verfügung, email: christian.scheuer@balu.kfunigraz.ac.at.

7. IMC 7 - International Mycological Congress 7

August 2002. University of Oslo, Norway. In addition to lectures, symposia and poster sessions, there will be a large mushroom exhibition arranged by the Norwegian mycological organization, and exhibitions of stamps with fungi and mycological books. Pre- and post-congress excursions will be arranged as well as local excursions during the congress. Leif Ryvarden welcomes your ideas and suggestions. Contact: Leif Ryvarden, Botany Department, Biological Institute, Box 1045, Blindern, N-0316 OSLO,
Norway, email: leif.ryvarden@bio.uio.no

8. Schwarzwälder Pilzlehrschau

Das Pilzseminarprogramm der Schwarzwälder Pilzlehrschau in Hornberg im Schwarzwald für 2002 mit näheren Informationen ist wieder bei Herrn Walter Pätzold, Schw. Pilzlehrschau, Werderstraße 17, D-78132 Hornberg, Tel. 07833/6300, Fax: ++78 33 83 70 erhältlich.

© Österreichische Mykologische Gesellschaft; download unter www.zobodat.at

Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher

Gesucht: Österr. Zeitschrift f. Pilzkunde Hefte 2 (1993), 3 (1994) und 4 (1995). Diese Hefte unserer Zeitschrift sind bereits vergriffen. Da aber etliche neue Abonnenten der ÖZP alle erschienenen Hefte beziehen möchten, bieten wir einen Rückkauf um öS 150,- bzw. 220,- an. Wir bitten Mitglieder, die die genannten Hefte nicht unbedingt benötigen und entbehren können, sie an die Gesellschaftsadresse zu schicken.

Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher

++

ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde.
Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens.
Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt.
Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr Euro 18,- öS 250,- (Studenten Euro 12,- öS 150,-). Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte an die Adresse: Österr. Mykolog. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713.

.....zum Abtrennen.. .....

B E I T R I T T S E R K L Ä R U N G

Bitte an die ÖMG, Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.
Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein Euro 18,- öS 250,- (Studenten Euro 12,- öS 150,-) als Mitgliedsbeitrag für 2002.
Name:.....
Adresse:.....

Ort, Datum und Unterschrift: .....

.....zum Abtrennen.....

In der Schule. „Ute, was weißt du über "Pilze?" – „Pilze wachsen nur an feuchten Stellen, und sie sehen deshalb auch wie Regenschirme aus!"
Gisela Wöhe, 3404 Loburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 169_2

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-8